

An die Mitglieder des Ortsbeirates Lisperhausen

25.08.2026

Einladung zur Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrte Mitglieder des Ortsbeirates Lisperhausen, hiermit lade ich Sie recht herzlich zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Lisperhausen

am 03. September 2026 um 19:30 Uhr

in die Kegelbahn, Schulstraße 18 in Lisperhausen ein.

Die Tagesordnung gebe ich wie folgt bekannt:

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der form- und fristgerechten Einladung**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Bericht des Ortsvorstehers**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Halt aller Nahverkehrszüge in Lisperhausen“**

Erläuterung: Die stark gestiegenen Benzinpreise machen den öffentlichen Personennahverkehr zunehmend attraktiver und für viele Bürgerinnen und Bürger zu einer wichtigen Alternative zum eigenen Pkw. Gleichzeitig sollte die Gemeinde alles dafür tun, die Attraktivität von Lisperhausen als Wohnort zu erhöhen und einen verstärkten Umstieg auf den ÖPNV, insbesondere auf die Schiene, zu ermöglichen.

Eine bessere Zusanbindung würde Lisperhausen zudem deutlich besser mit den Städten Kassel, Bebra, Bad Hersfeld und Fulda verbinden. Insbesondere im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung des Fernverkehrs und den geplanten ICE-Bahnhof in Bad Hersfeld ist eine leistungsfähige regionale Anbindung von großer Bedeutung.

Auf der Strecke Kassel–Bebra verkehren die Nahverkehrszüge derzeit grundsätzlich im Stundentakt. Die Züge der Linien RB 5 und RE 5 fahren zwischen etwa 4:18 Uhr und 0:04 Uhr. Während die RB-Züge in Lisperhausen halten, passieren die RE-Züge den Haltepunkt derzeit ohne Halt.

Ein Halt der RE-Züge in Lisperhausen würde die Zahl der direkten Zugverbindungen erheblich erhöhen. Gerade die Verbindung in Richtung

Kassel sowie aus Richtung Bebra, Bad Hersfeld und Fulda könnte dadurch deutlich verbessert werden.

Darüber hinaus hätte ein dichter Takt einen wichtigen Vorteil bei Zugverspätungen. Bei Anschlüssen an den Bahnhöfen Kassel-Wilhelmshöhe, Fulda und Bad Hersfeld könnte vermieden werden, dass Reisende bei verpassten Anschlüssen teilweise nahezu eine Stunde auf die nächste Verbindung nach Lisperhausen warten müssen.

Ein zusätzlicher Halt der RE-Züge in Lisperhausen wäre daher ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Mobilität, zur Stärkung des ÖPNV und zur Steigerung der Attraktivität des Ortsteils als Wohn- und Lebensstandort.

Der Ortsbeirat bittet die zuständigen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen, die Einführung eines Halts aller RE- und RB-Züge in Lisperhausen zu prüfen und sich für dessen Umsetzung einzusetzen.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat Lisperhausen setzt sich dafür ein, dass künftig alle Nahverkehrszüge der Linien RB 5 und RE 5 auf der Strecke Kassel–Bebra im Bahnhof bzw. Haltepunkt Lisperhausen halten.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19 „MZV Lisperhausen“ der Stadt Rotenburg a. d. Fulda, Gemarkung Lisperhausen

Erläuterung: Die Art der Bebauung wird von Gewerbegebiet auf Sondergebiet geändert. Dadurch entsteht kein vorhabenbezogener Bebauungsplan mehr.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat stimmt der Änderung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 19 „MZV Lisperhausen“ der Stadt Rotenburg a. d. Fulda, Gemarkung Lisperhausen zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16 "Aufm Kreuz"

Erläuterung: Die Verwaltung sowie die politischen Verantwortlichen hatten im Bebauungsplan einen hohen ökologischen Ansatz gewählt. 4 Jahre nach Erlangen der Rechtskraft des Bebauungsplanes zeigt sich in der Praxis allerdings, dass die Grundstücke in dem Neubaugebiet unter den engen Vorgaben schwierig zu vermarkten sind. Deswegen soll der B-Plan angepasst werden. In der Begründung findet man vor allem folgende Punkte, die angepasst werden sollen:

Optimierung der Baufreiheit: Die geometrisch sehr eng festgesetzten überbaubaren Grundstücksflächen (Baufenster) werden erweitert, um eine bauliche Umsetzung unter Einhaltung aller gesetzlichen Rahmenbedingungen für Einzelbauherren zu erleichtern.

Klarstellung der Bauweisen: Widersprüchliche oder missverständliche Begrifflichkeiten bezüglich der offenen bzw. abweichenden Bauweise werden präzisiert und rechtssicher neu formuliert.

Entschlackung textlicher Regelungen: Textliche Festsetzungen, die sich im Vollzug als zu starr erwiesen haben oder für die sich zwischenzeitlich modernere Regelungsansätze ergeben haben, werden vereinfacht, angepasst oder aufgehoben.

Anpassung der Nutzungsregelungen: Zu restriktive Einschränkungen bei den Freiflächen sowie starre Vorgaben zur Platzierung von Stellplätzen auf den Grundstücken werden praxisnah modifiziert.

Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat stimmt der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Aufm Kreuz“ der Stadt Rotenburg a. d. Fulda, Gemarkung Lisperhausen zu.

7. Verschiedenes

Ich freue mich auf eine konstruktive Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Rudolph

-Ortsvorsteher-

Bekanntmachungsvermerk:

Die vorstehende öffentliche Bekanntmachung wurde am _____ auf der Homepage der Stadt Rotenburg a. d. Fulda unter www.rotenburg.de öffentlich bekannt gemacht.

Rotenburg a. d. Fulda,

Weber
Bürgermeister